

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885

62 (4.3.1885) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 62. Erstes Blatt.

Mittwoch den 4. März

1885.

Bekanntmachung.

Nr. 4962. Das Konkursverfahren über den Nachlaß des † Adolf Bode von hier wurde nach Abhaltung des Schlußtermins durch Beschluß Großh. Amtsgerichts hier vom 26. v. Mts. wieder aufgehoben.
Karlsruhe, 2. März 1885. **Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.**
Braun.

Spar- und Vorschuß-Verein Mühlburg.

Eingetragene Genossenschaft.

Bilanz pro 31. Dezember 1884.

| Activa. | | Passiva. | | | |
|-------------------------------------|---------|----------|---------------------------------|---------|----|
| | M. | S. | | | |
| Cassenbestand am 31. Dezember 1884 | 14 511 | 28 | Geschäftsantheil-Conto | 188 180 | 57 |
| Wechselbestand am 31. Dezember 1884 | 24 082 | 08 | Reservefond | 30 767 | 57 |
| Vorschuß-Debitoren | 100 473 | 70 | Special-Reservefond | 3 087 | 63 |
| Darlehen-Debitoren | 164 009 | 23 | Darlehen-Creditoren (Depositen) | 27 197 | 78 |
| Gütertermine-Debitoren | 33 583 | 06 | Spareinlagen-Creditoren | 261 910 | 26 |
| Conto-Corrent-Debitoren | 178 629 | 44 | Conto-Corrent-Creditoren | 61 545 | 79 |
| Effecten-Conto | 51 059 | 56 | Gewinn-Vortrag | 873 | 92 |
| Immobilien-Conto | 2 901 | 70 | | | |
| Mobilien-Conto | 835 | 30 | | | |
| Rückständige Zinsen | 3 448 | 17 | | | |
| | 573 563 | 52 | | 573 563 | 52 |

Cassenumschlag pro 1884: M. 4 019 118 60.

Spareinleger 626.

Mitgliederzahl 547.

Das Institut giebt an seine Mitglieder Vorschüsse und Credite in laufender Rechnung gegen Personal-Bürgschaft, Deponirung von Werthpapieren, Eintrag auf Liegenschaften; kauft Güterziele und Wechsel, besorgt den An- und Verkauf von Werthpapieren, nimmt Darlehen zur Verzinsung an und eröffnet Sparbücher auch für Nichtmitglieder.

Mühlburg, den 1. März 1885.

Der Vorstand.

Museums-gesellschaft.

Samstag den 7. März, Abends 7 Uhr,
im großen Museums-saale:

Vortrag des Herrn Professor Dr. von Riehl von München.

Thema: „Die moderne Gesellschaft. Ein Kulturbild.“

Der Besuch ist nur den Gesellschaftsmitgliedern bezw. den in §. 20 der Statuten bezeichneten nächsten Angehörigen derselben gestattet. Zur Verhütung unberechtigten Besuches sind strenge Maßregeln ergriffen.

Eintrittsgeld wird nicht erhoben.

Diener, welche ihre Herrschaften begleiten oder abholen, haben im untern Hausraum zu verweilen.

Der Zutritt zur Gallerie findet auf der Wendeltreppe statt.

Karlsruhe, den 2. März 1885.

Der Vorstand.

Unter dem Protectorat S. K. Hoh. der Großherzogin Luise von Baden. Conservatorium für Musik in Karlsruhe.

3.2. Lehrgegenstände und Lehrer der Anstalt:

1. Pianoforte: die Herren G. Ordenstein, A. Fahr, A. Hoppe, Dr. N. v. Köber, W. Bauer, J. Siebenrock, C. Steinwarz, A. Wolf, Jrl. G. Adam, Jrl. A. Battelner, Jrl. V. Krämer, Jrl. A. Schaaff, Jrl. A. Steinwarz. 2. Violine: die Herren Concertmeister G. Decke, Hofmusikant L. Hois. 3. Violoncello: Herr Kammermusiker W. Lindner. 4. Orgel: Herr A. Wolf. 5. Solosänger: Herr Kammerfänger J. Häuser. 6. Musik-Theorie: die Herren C. Steinwarz, A. Wolf. 7. Methodik des Klavierunterrichts: Herr G. Ordenstein. 8. Höhere Compositionslehre; Partiturspiel, Anleitung zum Dicitiren: Herr Hofkapellmeister W. Lachner. 9. Chorgesang: Herr C. Steinwarz. 10. Geschichte der Musik: Herr Dr. N. v. Köber.

Der neue Kursus (Sommersemester 1885) beginnt am Montag den 16. März.

Das Honorar beträgt in den Oberklassen M. 250, in den Mittelklassen M. 200 und in den Elementarklassen M. 100 jährlich.

Anmeldungen sind zu richten an den Director Heinrich Ordenstein, Kaiserstraße 199.

Der Prospect des Conservatoriums ist gratis und franco zu beziehen durch die Musikalienhandlungen der Herren Dört und Schuster sowie die Herren Gebrüder Fran, Hofpianofortefabrikanten.

Beiträge zur Bismarck-Ghengabe:

Gehelmer Finanzrat L. Kirsch 10 M., Prälat Dr. R. W. Doll 12 M., R. R. 20 M., Domänendirector Kiltan 10 M., Bahndirector a. D. Ludwig Reim 5 M., Bahnverwalter Karl Reim 5 M., A. S. 5 M., C. Macklot Vater 10 M., Karl Kreglinger 3 M., Major v. Friedeburg 10 M., A. Wegler 2 M., Hofrat Rehter 10 M., Präsident Schwarzmann 10 M., R. B-n. 3 M., von der Sonntagsgesellschaft im „Adler“ zu Mühlburg Gebr. B. n. dr. und B. 3 M., Jrl. Junker 3 M., Kammerfourier Rub 3 M., Georg Schwandt 5 M., Bankier A. Schmeder 100 M., Assistent Speer 3 M., Rechnungsrat Heinrich Buch 3 M., Maschineninspector Peters 10 M., M. Billigheimer Söhne 5 M., A. Et 5 M., Wilhelm Beck 3 M., Hauptlehrer A. Sidinger 3 M., Privatier Eduard Prinz 6 M., Firma C. Prinz 6 M., Schirmfabrikant Wilhelm Kretschmar 3 M., Bergat H. Sprenger 3 M., Lehrer Mangold 2 M., Ministerialrat Lemald 10 M., Oberpostdirectionssecretär Römhildt 3 M., Ungenannt 1 M., Quintaner Arthur v. Ober-

Kanalisation.

2.1. Die Großh. Wasser- und Straßenbau-Inspektion Karlsruhe vergibt

Montag den 16. März d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

in öffentlicher Submission die Herstellung von Cementbohlen bei der Landstraße von hier nach Mühlburg im Anschlag von 9800 Mark.

Schriftliche Angebote wollen verschlossen, portofrei und mit obiger Aufschrift versehen zum genannten Termin auf unserm Bureau, Westendstr. 64, eingereicht werden, wo bis dahin die Vertragsbedingungen und Zeichnungen eingesehen werden können.

Holz-Versteigerung.

Die Großh. Bezirksforstrei Mittelberg in Ettlingen versteigert aus Domänenwäldungen:

Montag den 9. März d. J.,

Vormittags 10 Uhr beginnend,

in Marzell:

Aus Distr. II. Abth. 8 und 9: 132 Tannenstämme II. Kl., 135 dto. III. Kl., 226 dto. IV. Kl., 198 Tannenlätze II. Kl., 54 tannene Eisenbahnschwellen, 5 Eichen IV. Kl. und 2 Aborne; aus Distr. I. Abth. 3: 36 Buchen, 22 Eichen III. Kl. und 3 Tannenstämme IV. Kl.; 393 Ster buchenes Scheitholz II. Kl., 786 Ster dto. III. Kl., 42 Ster eichenes Scheitholz III. Kl., 14 Ster gemischtes Scheitholz II. Kl., 185 Ster buchenes Prägelsholz II. Kl., 22 Ster gemischtes Prägelsholz II. Kl., 1750 Stück buchenes und 975 Stück gemischte Prägelswellen.

Mittwoch den 11. März d. J.,

Vormittags 10 Uhr beginnend,

in Marzell:

Aus Distr. II. Abth. 8, 9, 10 und 11: 70 Ster buchenes Scheitholz II. Kl., 349 Ster dto. III. Kl., 24 Ster eichenes Scheitholz III. Kl., 35 Ster gemischtes Scheitholz III. Kl., 26 Ster tannenes Scheitholz II. Kl., 499 Ster dto. III. Kl., 70 Ster forlenes Scheitholz III. Kl., 53 Ster buchenes Prägelsholz II. Kl., 94 Ster gemischtes, 12 Ster tannenes und 407 Ster forlenes Prägelsholz II. Kl., 2900 Stück gemischte Prägelswellen und 16 Lose Schlagraum.

Das Holz im Distr. II. zeigt Domänenwäldhüter Schnurr in Gertrudenhof und jenes im Distr. I. Domänenwäldhüter Kraß in Burbach vor.

nly 3 A., Oberschulrat v. Sallwürk 5 A., Fräulein Marie Bernhardt 3 A., Oberamtsrichter Oser 10 A., vom Lehrercollégium des Progymnasiums Durlach 40 A., Geh. Referendar Schagel 10 A., Maurermeister Scherer 5 A. Im Ganzen bis jetzt 7704 A. 50 R.

Freiwillige Feuerwehr.

43. Samstag den 7. März, Abends 8 Uhr, findet in der Festhalle eine **Abendunterhaltung**

statt.

Wir laden hierzu unsere aktiven und verabschiedeten Kameraden, sowie die Kameraden der Feuerwehren der Maschinenbaugesellschaft, Silberfabrik und des Bahnhofes nebst Familienangehörigen freundlichst ein.

Die aktiven Kameraden haben in vollständiger Dienstausrüstung zu erscheinen.

Die Festhalle wird um 7 Uhr geöffnet.

Die Gallerie bleibt geschlossen.

Das Comité.

Gartenbauverein Karlsruhe.

Heute (Mittwoch) Abend 8 Uhr Monatsversammlung im Saale der Bier Jahreszeiten.

Tagesordnung: 1) Geschäftliche Bekanntmachungen.

2) Vortrag des Herrn Hofrath Dr. Rehler über „das Düngen und die Düngemittel“.

3) Samenvertheilung und Pflanzverloosung.

Wir laden unsere Mitglieder hierzu freundlichst ein mit dem Bemerkten, daß zur Entgegennahme von Samenreihen persönliches Erscheinen nöthig ist. Am 8. April findet der Damenabend statt.

Der Vorstand.

Allgemeine Musikbildungs-Anstalt.

Der Einzug des Schulgeldes für's IV. Quartal 1884/5 (Januar, Februar und März) findet

Mittwoch den 4.,

Samstag den 7. und

Mittwoch den 11. d. Mts.,

jeweils von 2-3 Uhr Nachmittags, im Lokale der Anstalt statt. Hierbei etwa nicht eingehende Beträge werden durch die Schuldienerin gegen eine Ganggebühr von je 20 Pf. eingezogen.

Karlsruhe, im März 1885.

22.

Fabrikversteigerung.

Donnerstag den 5. März l. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der Erbsprinzenstraße 28, im zweiten Stock, nachverzeichnete, zum Nachlaß der Fräulein Mina Mung, Privatiers, gehörigen Fabrikgegenstände öffentlich versteigert:

Frauenkleider, Weißzeug, 2 Kanapées, Fauteuil, verschiedene Stühle, Tische, Kommoden, Schränke, Wasch- und Nachttische, Spiegel, Bilder, Vorhänge, Vorlagen, Uhren, 3 vollständige Betten mit Rohbaarmatrasen, Küchengeräthe aller Art und sonst verschiedener Hausrath, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 28. Februar 1885.

Leop. Brombacher, Waisenrichter.

33.

Fabrikversteigerung.

Mittwoch den 3. März d. J., Vormittags 9 Uhr beginnend,

werden in meiner Halle Zirkel 24, parterre, gegen Baarzahlung versteigert:

2 vollständige Dienstbetten, 1 Mainzer Bett mit Matrasen, 1 Spieltisch, 1 Kanapée mit 12 hohen Lehnröhren in Eichen und mit Rohrgeflecht, 2 Regulatoren, 2 polirte Tische, 1 Bügeltisch, 1 Nachttisch, 1 Lehnstuhl in Rohr, 2 Wanduhren, 6 Rohrstühle, 1 Nähmaschine zum Treten (Singer), 1 geschliffene Holzleiste, 30 Stück Leuchter zu einigen Hohen und Kinderkleidern, 15 neue Knabenanzüge in Buckskin, verschiedene Kinderstühle, mehrere Duzend feine Socken und Strümpfe, wollene (Handarbeit), einige Frühjahrsüberzieher, Herrenkleider, Frauenkleider, 2 sehr schöne Rohbaarmatrasen und verschiedene Haushaltungsgegenstände, wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Hofmann, Auktionator.

22.

Fabrikversteigerung.

Mittwoch den 4. März d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend,

werden in meinem Local Johannastraße 29 gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

2 massiv und solid gearbeitete Vertikalen, 1 sehr neue Pfeilerkommode, 2 Kommoden mit Schubladen, 2 Waschkommoden, mehrere Kanapées, Chaises-longues, Fauteuils mit und ohne Einrichtung, 2 Spiegelschränke, 3 Gipsfontaines, 1 gebrauchter zweithüriger, nachbaumener Kleiderschrank, 2 Schreibtische, 2 französische Bettstellen mit Kopf und Fußteil, 1 ovaler Tisch, 2 Bücherschränke, 1 eleganter Spieltisch von Nussbaumholz, 2 Küchenschränke, Spiegel, 1 beinahe neue Singer-Nähmaschine, 1 Handnähmaschine, 1 Strickmaschine; ferner: 1 großer Vorhang (grau und blau) sammt Halter, 2 Pers.-Vorhänge sammt Halter, 1 Tischdecke, 3 Stoffreste zu Tischdecken, 2 Felle Leber (vergoldet), 1 Rest Bordüren (oliv und roth), 1 Stück Vorhang-Borten (blau und grün), 1 Rest dergleichen, 2 Partien bunte Franzen, 1 Partie gelbseidene Franzen, 1 Glockenzug, 2 Vorhanghalter, 2 Quasten (roth), 3 dergleichen (bunt und roth), 1 Rest Simpen zc. zc., wozu Liebhaber höflichst einladet

S. Hirschmann, Auktions-Geschäft.

Fabrikversteigerung.

22. Mittwoch den 4. März l. J., Vormittags 9 Uhr und, wenn nöthig, Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich Bezugs halber im Hotel Tannhäuser (Eingang Karlstraße) Auftrags gemäß folgende Fabrikgegenstände gegen Baarzahlung: seidene Kleider, 1 Kanapée, 1 Garnitur, bestehend in 1 Sopha, 4 gepolsterten Sesseln und 2 Halbfauteuils (Damastbezug), 3 Bettlatten mit Kopf, 1 Gipsfontaine, Nachttische, Kommoden, 1 großen Salonspiegel in Goldrahmen, 1 polirten und 2 eckige Tische, 1 große Tragede, 1 Nachttisch, 1 mittelgroßen Herd sammt Rohr, 1 kupfernen Kessel, verschiedene Küchengeräthe, 1 gebrauchte, gut erhaltene Schuhmacher-Nähmaschine, Kübel, Zuber und sonst allerlei Hausrath, ferner die mir übrig gebliebenen Reste- und Handlöffel, wozu Liebhaber höflichst einladet

J. F. Neuert, Auktionator.

NB. Die Möbel befinden sich in gutem Zustande und bestehen theilweise aus Mahagoni.

Holz-Versteigerung

aus mehreren Abtheilungen des Groß. Gartenwaldes:

Freitag den 6. März d. J.

151 Eichen, 27 alte Forsten, Nussbaumstämme I., II. und III. Klasse, 2 Stier eichen Scheit I. Klasse; Samstag den 7. März d. J.

620 Stier eichen Stockholz.

Zusammenkunft am ersten Tag auf der Blankenlocher Allee am Gottesauer Weg, am zweiten Tag auf der Friedrichsthaler Allee am Hagsfeld-Eggenssteiner Weg, jedesmal früh 9 Uhr.

Die zwischen dem Schloßgarten und der Rintheimer Querallee liegenden Stämme sind vor der Versteigerung einzusehen, da sie am Ort der Zusammenkunft versteigert werden.

Karlsruhe, den 26. Februar 1885.

22. Groß. Hoffort- und Jagdamt.

Häuser

auf den Abbruch zu versteigern.

33. Am Auftrag des Eigentümers werden

Mittwoch den 11. März l. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

das östliche Thorgebäude am Friedrichsthor sowie das dahinter liegende Wohnhaus Kronenstraße 55 auf den Abbruch an den Meistbietenden öffentlich versteigert.

Gleichzeitig wird der vor dem Hause Kronenstraße 55 stehende große Platanenbaum mitversteigert werden.

Das Thorgebäude befindet sich im besten baulichen Zustande und eignet sich daher, an anderer Stelle als Gartenwohnung oder Atelier wieder aufgestellt zu werden.

Die Versteigerung findet an Ort und Stelle statt und werden die Versteigerungsbedingungen vorher bekannt gegeben.

L. Ph. Dressel.

Wohnungen zu vermieten.

44. Durlacherstraße 34, nächst der Waldhornstraße, ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller u. Speicher auf 23. April bezugsbar zu vermieten. Näheres parterre.

— Eitlingerstraße 19 ist die Parterrewohnung, bestehend in 5 Zimmern nebst Zugehör und Vorgarten, zum 23. April zu vermieten und täglich von 10 $\frac{1}{2}$ bis 12 und 2 bis 3 Uhr anzusehen.

— Kaiserstraße 72, am Marktplatz, 3 Treppen hoch, ist eine Wohnung, aus 5 Zimmern nebst Zugehör bestehend, auf 23. April zu vermieten. Näheres 1 Treppe hoch von 1 bis 4 Uhr Nachmittags.

43. Kaiserstraße 82, eine Treppe hoch, ist eine elegante Wohnung, bestehend aus 6-8 Zimmern, 3 Mansarden nebst Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst.

— Kaiserstraße 82 (Marktplatz) ist 3 Treppen hoch eine schöne, der Neuzeit entsprechende Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern mit Zugehör, per 23. April 1885 zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch.

— Kaiserstraße 123, eine Stiege hoch, ist eine mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehene Wohnung von 4 großen Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten.

21. Kaiserstraße 199 ist eine Wohnung von 2 oder 3 Zimmern, Küche, Kammer und Keller zc. auf 23. April zu vermieten.

— Kriegstraße 102 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, 2 Mansarden, Kammer nebst Zugehör, Wasser- und Gasleitung nebst Gartengenuß, per 23. April oder früher zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock daselbst.

— Leopoldstraße 13 ist der 2. Stock von 5 schönen, geräumigen Zimmern, 3 Mansarden, 8 Kellern und sonstigem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

— Leopoldstraße 22 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern und Küche, mit Glasabschluß zc., auf 23. April zu vermieten; auf Verlangen kann eine schöne Mansarde als Fremdenzimmer dazu gegeben werden. Näheres parterre.

31. Scheffelstraße 18 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Speicherraum, Keller und Antheil am Waschhaus, auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen daselbst.

— Scheffelstraße 36 ist der 4. Stock von 4 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Auskunft ertheilt der Eigentümer, Beierthemer Allee 2 im 2. Stock.

* Werberstraße 13 ist im Hinterhaus, parterre, eine kleinere, freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller Verzug halber auf

den 18. März zu vermieten. Näheres daselbst bei Schuhmann Neuner.

*22. Werberplatz 35 ist im 4. Stock eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung etc. per 28. April an eine kleine Familie zu vermieten.

— Auf 23. April 1. J. ist die Wohnung Leopoldstraße 51, parterre, bestehend aus 6 Zimmern, Gas- und Wasserleitung etc., zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

*33. Eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern samt Zugehör, vollständig der Neuzeit entsprechend hergerichtet, ist in der Waldstraße, nahe der Sophienstraße, an ruhige Leute auf April zu vermieten. Zu erfragen Leopoldstraße 29, 2. Stock.

Ladenlokal

mit Zimmer oder Wohnung, auch als Bureau sich eignend, ist zu vermieten. Näheres Kaiserstr. 160 im Laden.

Wohnungs-Gesuch.

Für eine kleine Familie vom Lande wird eine Wohnung von einem Zimmer und Küche in der Cur- oder Durlacherstraße so leich oder auf den 23. April zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man Ruppurrerstraße 8 im 1. Stock des Hinterhauses abzugeben.

Spezereiladen-Gesuch.

*21. Ein gangbarer Spezereiladen mit Einrichtung wird gesucht. Offerten mit Preisangabe unter D. R. Nr. 110 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten

— Erbprinzenstraße 32 sind zwei schöne Mansardenzimmer, mit Kochöfen versehen, sogleich zu vermieten. Näheres parterre.

32. Gut möblierte Zimmer im Preis von 10 - 12 Mark sind zu vermieten: Kriegstraße 89.

22. Schützenstraße 8, 3. Stock, nächst dem Mikrodorfs-Bad, ist ein großes, schön möbliertes Zimmer per sofort oder später zu vermieten.

— Zwei schöne, unmoblierte Zimmer ebener Erde, beide nach vorne, sind sogleich oder später an einen Herrn Beamten oder auch zur Aufbewahrung von Möbeln zu vermieten und sind jederzeit einzusehen: Hirschstraße 48.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist in der Nähe der Festhalle sogleich zu vermieten: Schützenstraße 6 im 2. Stock.

* Erbprinzenstraße 5, parterre, ist auf 15. März ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst.

*21. Ein schönes, gut möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern vornenheraus (mit Gartenbenützung), ist an einen Herrn sogleich zu vermieten: Leopoldstraße 10, eb. ner Erde.

*22. Kaiserstraße 113, Ecke der Adlerstraße, ist drei Treppen hoch ein schön möbliertes Zimmer mit schöner Aussicht auf 1. April an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Zirkel 19, bei Frau Bender Wittwe, ist ein gut möbliertes Parterrezimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, auf den 1. April zu vermieten.

Zimmer-Gesuche.

* Zwei Herren suchen auf 1. April im nord-westlichen Theil der Stadt zusammen zwei eingerichtete Zimmer (nicht ebener Erde, nicht gegen Norden). Anträge unter "3 e" im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Auf 23. April wird von einem Studierenden in angenehmer und ruhiger Gegend ein möbliertes Zimmer zu mieten gesucht. Offerten unter S. S. 110 baldmöglichst an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Das

Atelier nebst Salon u. Kammer

im Hause Sophienstraße 51, welches bisher Herr Direktor Hammer innehatte, ist auf 1. April d. J. oder später zu vermieten. Preis per Jahr 440 M. Näheres im Bureau Sophienstraße 51. *32.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich der übrigen Hausarbeit willig unterzieht, findet Stelle: Herrenstraße 19, Eingang rechts.

* Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel Stelle. Näheres Adlerstraße 32 im 3. Stock.

U. Sch. Dienstpersonal aller Art findet stets die besten Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4 (Ecke der Herrenstraße).

Dienst-Gesuche.

33. Ein Mädchen, welches gut kochen kann, alle Hausarbeiten willig besorgt und auch Liebe zu Kindern hat, sucht sofort oder auf Ostern Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

— Mädchen, welche gut und einfach kochen können, Zimmer-, Haus-, Küchen- und Kinder-mädchen suchen Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

2735000 M. Instituts- u. 812000 M. Privatgelder

gerheilt von 400 M. ab auf I. und II. Hypotheken auszuleihen. Beträge werden bis zu 1/4 des Schätzungswertes gegeben, ebenso werden Kauffchillinge übernommen. Näheres bei Vorlage von Taxationen, Verlagscheinen und Grundbucheinträgen durch **Urban Schmitt**, Hypotheken-Geschäft, Blumenstraße 4. 32.

50 000 Mark

sind per 15. März auszuleihen. Reflektanten wollen Briefe unter "Nr. 50000" durch das Kontor des Tagblattes befördern. 33.

6 tüchtige Eisengießer

können sofort bei den Unterzeichn. en gegen guten Lohn und unabhängiger Arbeit eintreten.

Fell & Schneider,

Eisengießerei,

Speyer am Rhein.

32. **Putzmacherin,** eine sehr gewandte, von auswärt's, sucht auf Vießi ein Plätz in einem besseren Geschäft Stellung. Offerten gefl. bei **S. Hirschmann**, Zähringerstraße 29, abzugeben.

Stelle-Antrag.

Eine selbstständige Verkäuferin und ein Lehrmädchen werden für ein Galanterie- und Luxus-Geschäft sofort gesucht. Offerten, Zeugnisse, Photographie mit Gehaltsanspruch an **B. Herrmann's Bazar, Mannheim.**

Arbeiterinnen-Gesuch.

— Eine im Maschinenbau und Zuschneiden geübte Arbeiterin, sowie einige Arbeiterinnen für feine Damen- und Bettwäsche finden in und außer dem Hause Beschäftigung bei **Geschwister Perrin**, Friedrichsplatz 9.

Kellnerinnen,

bessere, finden vorzügliche Stellen durch das Haupt-Placierungsbureau von **K. Tröster**, Karl-Friedrichstraße 3.

Dienstpersonal aller Branchen

sucht und findet die besten Stellen für sofort und auf Ostern durch **Kant's Bureau**, Waldstraße 37. 54.

Lehrling-Gesuch.

Für einen jungen Mann mit guter Schulbildung ist in meinem Leinen- und Aussteuer-geschäft eine Lehrstelle frei. Bedingungen günstig.

Heinrich Cramer.

Lehrlings-Gesuch.

22. Auf kommende Ostern kann ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann aus achtbarer Familie auf dem **Bureau der Gewerbebank Karlsruhe** als Lehrling eintreten. Näheres **Herrenstraße 3.**

Lehrmädchen-Gesuch.

63. In einem bliesigen Manufactur- und Confection-Geschäft ist für ein mit den nöthigen Schulkenntnissen versehenes junges Mädchen aus guter Familie unter günstigen Bedingungen eine Lehrstelle offen. Offerten unter Z. 100 befördert das Kontor des Tagblattes.

Lehrmädchen-Gesuch.

— Ein solides Mädchen mit den nöthigen Schulkenntnissen kann in unserm Epigen-, Weißwaaren- und Wäsche-Geschäft sofort in die Lehre treten.

Geschwister Perrin,

Friedrichsplatz 9.

Stellen-Gesuche.

33. Für die Tochter eines Beamten wird als 2. Arbeiterin in einem Buchgeschäft, wenn möglich verbunden mit dem Ladengeschäft, Stelle gesucht. Antritt zu jeder Zeit. Wer? sagt das Kontor des Tagblattes.

Herrschafstdiener mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Näheres durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 22.

32. Ein junges, gebildetes Mädchen mit guter Schulbildung, welches bereits in einem Ladengeschäfte längere Zeit thätig war, auch in der Haushaltung erfahren ist, sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen oder auch wieder in einem Ladengeschäft Honorar wird vorerst nicht beansprucht. Gesl. Offerten unter **S. 6726a** an **Haasenstein & Vogler**, Waldstraße 36.

Haus-Verkauf.

33. Ein unmittelbarer Nähe der Ostlingerstraße und des Hauptbahnhofes, in der Bahnhofstraße gelegenes, sehr gut eingerichtetes Haus mit großen Hofräumlichkeiten, Remise, Stall etc., Laden, welches den Preis von 40 000 M. nicht übersteigt, ist zu verkaufen. Dasselbe würde sich für einen Bahnbearbeiter, wie auch für ein beliebiges größeres Geschäft eignen. Anzahlung mäßig. Nähere Auskunft ertheilt zwischen 1-3 Uhr und Abends von 5-7 Uhr

A. Sondheim, Commissionsgeschäft, Zähringerstraße 28, 3. Stock.

Haus Verkauf.

22. Ein zweistöckiges Haus in der Leopoldstraße, hoheliegend eingerichtet, mit einem kleinen Garten, ist wegen Be-zug um den Preis von 34 000 Mark zu verkaufen. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes unter W. 200 gefälligst niederzulegen.

Häuser Verkauf

in der Leopoldstraße und Gartenstraße, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auch etwas Garten, einige Villen im Hardtwaldstadtheile und Geschäftshäuser in allen Lagen hat im Auftrage zu verkaufen: **Schabinger**, Adlerstraße 34 im 3. Stock. 22.

Bauplätze in verschiedenen Lagen zu verkaufen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 33.

Verkaufs-Anzeigen.

22. Ein großes, mehrtheiliges und bogenförmiges Fenster mit Rolläden, für ein Magazin oder Bureau sehr geeignet, ist billigst abzugeben. Näheres **Karl-Friedrichstraße 3** im Laden.

* Ein beinahe noch neuer, dreirädriger Kinderwagen steht zu verkaufen: **Zähringerstraße 1** im 2. Stock.

Für **altes Gold, Silber u. Juwelen** zahlt die höchst möglichen Preise **Ferdinand Petry,**

Juwelier und Ringsfabrikant,

Kaiserstraße 148, gegenüber der Infanteriekaserne. Ebenfalls werden Reparaturen prompt und billigst besorgt.

Aufkauf.

— Gold, Silber, Stickerien, Silberborten, Kleider, Stiefel und Makulatur werden fortwährend zu nur hohen Preisen angekauft. **Max Vow**, Schwannenstraße 23.

Steinerne Gartenpfosten,

gut erhalten, werden zu kaufen gesucht. Näheres **Ruppurrerstraße 8** im 1. Stock des Hinterhauses.

Kauf-Gesuch.
*43. Ein einfaches aber solides **Gartenhäuschen** wird zu kaufen gesucht. Offerten mit näherer Angabe sind im Kontor des Tagblattes unter 240 abzugeben.

*31. Gesucht wird eine **Wirtschafts-Einrichtung**, bestehend in: Bierpression, Büffet, Tischen, Stühlen und etlichen Gaslüstres. Zu erfragen Augartenstraße 29.

Ein **Flügel oder Tafelklavier**, gut erhalten, im Preise bis zu 250 M., wird zu kaufen gesucht. Preiswürdige Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bordeaux-Fässer
kauft fortwährend die Weinhandlung
Max Homburger,
Kronenstrasse 30.

Empfehlung.
Den allerhöchsten Preis für Gold, Silber, getragene Herren- u. Damenkleider, Betten etc. zahlt
Frau Lazarus aus Bruchsal.
Adressen wolle man bei Herrn Octroi-erheber Keller vor dem Bahnhof, und bei dem Octroi-erheber am Mühlburgerthor abgeben. 63.

Gänselebern
werden fortwährend angelauft und gut bezahlt. Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Kostlich-Anerbieten.
33. Zu einem guten bürgerlichen Mittagstisch, 50 Pfg., und Abendstisch, 30 Pfg., werden noch einige Theilnehmer gesucht. Auch wird Essen über die Straße verabreicht: Epitalitr. 5, 1 Treppe hoch.

Wirtschaften werden einige in Pacht u. Zapf gesucht, event. wird auch eine kleine Wirtschaft und eine Bäckerei zu kaufen gesucht durch J. Müller's Bureau, Adlerstraße 36. 22.

Weinhandlung und 10.3.
Gasthaus zum goldenen Adler
von
Adolf Steiner
empfiehlt sein grosses Weinlager,
Kirschen- u. Zwetschgenwasser.

Block-Chocolade,
garantirt rein, von 1 Mark an das Pfund, Cacao in Pulver von M. 2.40 an das Pfund, Cacao (bittere Chocoladen) in Tafeln von M. 2.20 an das Pfund, Pralinés, Croquant, Chocoladen-Dessert empfehlen
Carl Lindörfer & Cie,
Conditoreiwaaren- und Chocoladenfabrik, 32 Herrenstrasse 32. 5.3.

Frischen
Salm
per Pfund M. 2.—
empfiehlt
L. Sturm,
gegenüber der Infanterietascherne.

Münchener
Export-Lagerbier,
Baderl'sche Brauerei,
à 30 Pfg. per Flasche empfiehlt
Victor Merkle.
12.7.

Gier! Gier! Gier!
schöne, frische Waare,
à 100 Stück
4 M. 80 Pf.
B. Kühn,
2.1. Herrenstraße 16.

Herren Rauchern
empfehle meine ausgezeichnete
"Filiput-Cigarre"
(Savanna, kleine Façon)
3.3. à 5 Pf. per Stück.
L. Fritz,
Ecke der Werder- und Marienstraße 43.

Veilchen-Abfall-Seife
Rosen-Abfall-Seife
in vorzüglicher Qualität empf. à Packet (3 Stück) 40 Pfg.: **Otto Wettlin.** 6.2.

Zahnpasta (Odontine)
à 50 Pf. vom kgl. böher. Hoflieferanten C. D. Wunderlich, Nürnberg,
„prämiirt B. Landes-Ausst. 1882“,
hat sich entschieden den größten Beifall verschafft, da sie Zähnen und Mund ihre volle Schönheit, Frische und Glanz erhält und vor Fäulnis und Zahnschmerzen bewahrt und bis in's Alter weis und gesund erhält. — Alleinverkauf für Karlsruhe bei Herrn C. Malzacher, Hoflieferant, Lammstraße 5. 10.6.

Steckzwiebeln
von nur guten, haltbaren Sorten empfiehlt in schöner kleiner Waare billigt die Samenhandlung
C. Frohmüller,
3.3. Waldstraße 38.

Hemden nach Maass
sowie
Wäsche jeder Art
liefert unter Garantie für gutes Sitzen zu bekannt billigen Preisen
August Sonntag,
Ecke der Kaiser- und Waldstraße.

Hemden-Einsätze:
Shirting, Oxford-Shirting,
Madapolam, Baumwollflanell,
Cretonne, engl. woll. Flanell,
Baumwolltuch, Halbleinen,
Leinen, Schürzenzeug,
überhaupt **sämtliche Stoffe** für Hemden und alle anderen **Wäsche-Gegenstände** empfiehlt in grösster Auswahl billigt
August Schulz,
Erbprinzenstrasse 29. 3.2.

Konfirmanden-Handschuhe
in Glacé und Seide, sowie
Cravatten empfiehlt
Ludwig Oehl,
Grossh. Hoflieferant, Kaiserstrasse 116.

Vertige Anzüge
in dunkel Buchsin, Kammingarn und zu M. 16, 18, 20, 22, 25—30
empfiehlt die Herrenkleiderfabrik von
N. Breibarth,
Ecke der Kaiser- u. Lammstraße

Trauerhüte
in großer Auswahl,
Crêpe und Grenadine,
von 4 Mark an bis zu den feinsten bei
3.3.
J. Vater,
Kaiserstraße 152, gegenüber der Infanterietascherne.

Für Confirmanden:
Hemden, 2.2.
Hosen,
Corsetten,
Unterröcke in Flanell, Piqué und Shirting,
Kragen und Manschetten,
Krausen,
Cravatten u. weisse Halstücher,
Taschentücher in jeder Art
empfehlen in bester Waare zu den billigsten Preisen
Geschwister Perrin,
Friedrichsplatz 9.

Für Konfirmanden:
Complete Anzüge
 in Tuch, Buckskin und Kammgarn
 von M. 15 - 30
 in allen Größen vorrätig.
Kammgarn-Anzüge nach Maß
 von M. 24 - 42
 in tadelloser Ausführung bei festen
 Preisen staunend billig.
Fritz Mayer,
 3.2. 38 Kaiserstraße 38

26.10. **Gg. Baur.**
Corsetten-Geschäft,
 124 b Kaiserstraße 124 b.
 empfiehlt sein großes Lager selbstverfertigter Corsetten
 in bekannt vorzüglicher Façon und Güte zu äußerst
 billigen Preisen, sowie das
Uhrfeder-Corset,
 selbstverfertigt und verbessert, welches alle andere
 Fabrikate übertrifft,
Kinder- u. Mädchen-Corsetten,
 Geradehalter etc., in verschiedenen Sorten und
 Qualitäten.
 Stets großes Stofflager zur Anfertigung nach
 Maß.
 Waschen und Reparieren der Corsets wird
 pünktlich besorgt und wieder wie neu bearbeitet.

Krausen,
Krausen-Reste,
Spitzen, Blisjes,
 stets das Neueste in größter
 Auswahl zu billigsten Fabrik-
 preisen, empfiehlt
Oscar Beier,
 Ritterstraße 4, Kaiserstraße 141.

Fabrik-Lager
 von
Ettliger und Elsässer
Shirting u. Baumwolltuch,
Madapolam u. Cretonne
 empfiehlt bei Abnahme von ganzen
 und halben Stücken zu Fabrikpreisen
Gustav Oberst,
 88 Kaiserstrasse 88,
 - neben dem Museum.

Hausentwässerungs-Pläne
 mit Kostenanschlägen fertigt für Mau-
 rermeister und Private bei billiger Be-
 rechnung **J. Vaas, Architekt,**
 Luisenstraße 2 b.

Vanillin. 10.6.
Saarmann's Patent.
 Der aromatische Bestandteil der Vanille, zum Backen und Kochen fertig verrieben.
 Köstlicher Zusatz zu Thee, Kaffee, Milch, Nudeln, Cacao. Feiner, billiger, bequemer wie Vanille-
 Schoten. Ein Päckchen gibt 1/2 Pfund feinen Vanillezucker zum Bestreuen. Kochrecepte für
 Crèmes, Chaudou und allem erdenklichen Backwerk gratis. Ein Päckchen 25 Pfg., zehn
 Päckchen mit Dose 2 Mark.
 Verkaufsstellen sowie Gratis-Abgabe der Kochbücher in Karlsruhe bei:
Herrn. Munding, Kaiserstraße 187, **G. Starke, Kaiserstraße 92.**
Carl Roth, Herrenstraße 26, **Wickersheim & Co., am katb. Kirchenplatz,**
Hofapotheke Sachs, Kaiserstraße 80, **Apotheker Dürr, Mühlburg.**
 Weitere Verkaufsstellen errichtet das Haupt-Depot für Baden und die Pfalz die Herren
Vassermann & Herrschel in Mannheim auf gest. Antrag.

Bloeker's holländ. Cacao
 das beste leichtlösliche Fabrikat, ist preisgekrönt mit
 vielen goldenen Medaillen. 1/2 K^o genügt für 100 Tassen.
 Vorrätig in allen feinen Geschäften der Branche
 Fabrikanten J. & C. Bloeker, Amsterdam.

Weit unter'm Herstellungspreis
 hatten wir Gelegenheit, eine große Parthie neuangefertigter
Kinderhütchen
 zu kaufen und empfehlen wir:
 Barets . . . von 25 Pfg. an, Cordelhütchen . . von 75 Pfg. an,
 Pamelehütchen " 40 " " Fantasihütchen . . " M. 1.25 "
 Capothütchen . . " 50 " " Atlashütchen . . " " 2. - "

Geschwister Knopf,
 147 Kaiserstraße 147.

Eine Parthie
 Federnbesatz in schwarz und farbig, Marabouts,
 Chenillen-Fransen und Ornamente werden in un-
 serm „Ausverkauf“ zu jedem annehm-
 baren Gebote abgegeben.
Schweizer & Strauss.

Wichtig für Fussleidende!!!
Karl Sohn,
 Nachfolger von **H. Heim, Hof-Schuhmacher,**
Kaiserstrasse 203.
 Anfertigung naturgemässer Leisten in Holz nach vorangegangener Abformung
 des Fusses in Gyps. Das patentirte eigenartige Verfahren ermöglicht die Anfertigung
 wirklich passender Stiefel nicht nur für gesunde, sondern auch für jedwede verkrüppelte
 Füße. Anfertigung aller Art Fussbekleidung nach obigem System.

Atelier für Zahnleidende

von **Heinrich Allers,**

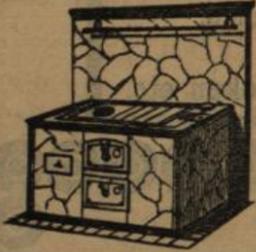
Kaiserstraße 153,
gegenüber dem Museum.

Schönste Behandlung aller Zahnkrankheiten. Einsetzen schön, schmerzlos, dauerhaft und zweckmäßig. Lackasnarlosen ohne jede üble Nachwirkung. Plombiren mit Gold und andern haltbaren Materialien 6.1.

Marmor-Industrie.

Karl Rupp & Co.,

5.5. Schützenstraße 36.



Möbel-, Ladentischplatten, Wand- und Herdverkleidungen, Marmorarbeiten jeder Art, Rohmarmor-Verkauf. Zeichnungen und Anschläge stehen gern zu Diensten.

Säbel!!!

werden von jetzt ab auf das Feinste zu folgenden Preisen vernickelt:

- 1 completer Infanteriesäbel à Mt. 2.50,
- 1 ditto Cavalleriesäbel " " 3.—,
- 1 Säbelscheide " " 1.70,
- 1 Paar Sporen " " —.50,

in der Vernickelungsanstalt von

Carl Kusterer,
Birkel 30.

Hôtel Prinz Wilhelm

empfiehlt seine guten und reinen **Lischweine:**

- Weissen,** von 40 Pf. an die Flasche.
- Roth,** " 60 " " "

Im Faß entsprechend billiger.

Fr. Sachs.

SelbstgezoGENER SAER WEIN

(obere Gaardt) per Liter 45 Pf. Von 100 Liter an Zufendung franco — bei Einnehmer 19.11.

Hugo, Freinsheim, Pfalz.

Schinken,

beste Qualität, in verschiedenen Größen empfiehlt unter Garantie

August Scherer,
Ecke der Akademie- und Karlstraße.

6.5. Empfehle meinen **Mittagstisch** im Abonnement; auch wird Essen über die Straße abgegeben.

Kaiser Alexander.

Evangel. Gesangbücher

in sehr hübschen und dauerhaften Einbänden sind zu wirklich billigen Preisen, und sonstige zu Confirmationsgeschenken geeignete Bücher in grosser Auswahl bei mir vorrätig. 6.5.

Th. Uriei in Karlsruhe,
Kaiserstrasse 157, dem Museum gegenüber.

Männer-Turnverein.

3.2. Samstag den 7. März d. J., Abends 8 1/2 Uhr, findet die statutengemäße **Generalversammlung** statt.

Tagesordnung:

- Bericht des Turnrathes.
- Statutenveränderung.
- Neuwahl des Turnrathes.
- Um zahlreiches Erscheinen ersucht
Der Turnrath.

Strohhüte

aller Art werden zum Waschen, Färben und Façonniren angenommen und unter **billigster** Rechnung schnellstens besorgt.

Strohhutfabrik

Strauss-Kramer,

2.1.

22 Karl-Friedrichstraße, Rondellplatz.

Ruhrkohlen.

In wenigen Tagen trifft eine Schiffsladung mit prima stückreichen Ruhrkohlen (**Maschinenkohlen** und **Fettschrot**) für mich in Maxau ein. Im empfehle solche zu ermäßigten Preisen.

Adolf Römheldt,
Akademiestraße 1.

Mannheim — Schiffe — Maxau.

Roth's Kohlegeschäft,

Amalienstrasse 17, Ecke der Karlstrasse.

In beiden Rheinhäfen liegen gedeckte Schleppkähne mit

frischen Ruhrkohlen

auf den Zechen persönlich verladener bester, stückreichster Qualität im Ausladen. 4.1.

Variété-Theater im Circusgebäude.

Heute **Mittwoch** den 4. März

2 große Vorstellungen. Um 4 Uhr Schüler- und Kinder-Vorstellung zu ermäßigten Preisen: Loge und Sperrsitze 30 Pf., I. und II. Platz 20 Pf., Gallerie 10 Pf. **Abend-Vorstellung, Anfang 8 Uhr.** Zum Schluss: **Kinckampf** zwischen Herrn **Jakob Schäfer** und Herrn **Leonhard Holländer** aus Mannheim. Jeder von den Herren setzt eine Prämie von 100 Mark aus für den betreffenden Sieger.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Preise der Plätze: Logen A 2.50, Sperrsitze A 1.50, I. Platz A 1.—, II. Platz 60 R., Gallerie 30 R. Kinder unter 10 Jahren in Begleitung Erwachsener zahlen auf allen Plätzen die Hälfte. **Die Theater-Kasse ist in den Mittagsstunden von 11 — 1 Uhr geöffnet.**

Kaufmännischer Verein Karlsruhe.

2.2. Wir bringen zur Kenntniss unserer Mitglieder, daß wir am **Samstag** den 14. März im kleinen Saal der Festsalle ein

Tanzkränzchen

veranstalten werden und sind die Namen der einzuführenden Personen bis **längstens Samstag** den 7. März in den Briefkasten im Vereinslocal niederzulegen.

Der Vorstand.

Mittwoch den 4. März

Dritter Kammermusik-Abend

im Foyer des Großh. Hoftheaters,

unter gefälliger Mitwirkung des Großh. Bad. Hofopernsängers Herrn **Fritz Plank** und des Pianisten Herrn **Heinrich Ordenstein.**

Programm: 1) **Sonate** (B-dur, Op. 45) für Klavier und Cello von Mendelssohn. 2) **Lieder.** 3) **Andante-splato und Polonaise** von Chopin. 4) **Quintett** (C-dur, Op. 163) für 2 Violinen, Viola und 2 Celli von Schubert. **Anfang 7 Uhr, Ende 8 1/2 Uhr.** Abonnementpreise für 2 Abende: ein reservirter Platz 4 M., ein nichtreservirter Platz 2 M. 50 Pf. Außer Abonnement: ein reservirter Platz 2 M. 50 Pf., ein nichtreservirter Platz 1 M. 50 Pf. Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Claus, Dört, Paffert** und **Schuster**, sowie Abends an der Kasse zu haben. 2.2.

Deecke, Bühlmann, Holtz, Lindner.

Liebig

Company's
Fleisch-Extract

aus Fray-Bentos.

10 GOLDENE MEDAILLEN u. EHRENDIPLOME 10

Nur echt wenn jeder Topf den Namenszug J. Liebig in blauer Farbe trägt.

Zu haben in den Colonial-, Delicatesswaaren- u. Drogen-Geschäften, Apotheken etc.

Liebig's Fleisch-Extract dient zur sofortigen Herstellung einer vor-
trefflichen Kraftsuppe, sowie zur
Verbesserung u. Würze aller Suppen,
Saucen, Gemüse und Fleischspeisen
und bietet, richtig angewandt,
neben ausserordentlicher Be-
quemlichkeit, das Mittel zu
grosser Ersparniss im Haushalte.
Vorzügliches Stärkungsmittel für
Schwache und Kranke.

Geschäftsverlegung.

Unsern schätzbaren Kunden machen die ergebene Mit-
theilung, daß wir mit heutigem Tage unser Hauptgeschäft
von dem seither innegehabten Lokal, Kaiserstraße 54, in
unser eigenes Haus

Kaiserstraße 68

verlegt haben.

Zu freundlichem Besuche laden höflichst ein

Gebrüder Lippmann,

Herren-Kleider-Fabrik,

68 Kaiserstraße 68.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß die

Neuheiten für die Frühjahrsaison

in Kleiderstoffen, Mantelets, Paletots, Regenmänteln, Co-
stümes, Kindermänteln, Tricottailen, Röcken u. s. w. bereits in
großer Auswahl eingetroffen sind.

S. Model.